



Im Blick

NÜRNBERGER
LAND



Januar 2016



SPD



Mitteilungen aus Unterbezirk und Kreistagsfraktion

Im Blick nach Vorne

Ziel nach der Klausur des SPD-Unterbezirksvorstandes im Nürnberger Land ist es, sich in der „wahlfreien Zeit“ im Landkreis stark zu positionieren und die bestehenden Organisationsstrukturen weiter zu stärken und auszubauen. Verbunden ist damit auch eine umfassendere Information aus dem Unterbezirk und dem Kreistag.

Intensiviert wird damit auch die Kommunikation zwischen Unterbezirk, Kreistagsfraktion und den Ortsvereinen. Hat man mit der Weiterführung des Bürgerbüros in Lauf einerseits verbesserte Grundlagen schaffen können, so will man dieses Angebot daher noch mehr optimieren.

Eure

Martina Baumann
Vorsitzende der
SPD im Nürnberger Land

2015 und 2016 - Jahre der Herausforderungen



Der Strom der Flüchtlinge nach Deutschland, deren Unterbringung, zügige Asylverfahren, gesellschaftliche Akzeptanz und erste Schritte zur Integration in unserem Land stellen uns alle gemeinsam vor große Herausforderungen.

Vor allem in unseren Städten und Gemeinden ist dieses Thema präsenter denn je. Helfer- und Unterstützerkreise leisten wertvolle und vor allem ehrenamtliche Arbeit, ohne die dieser Zustrom in unser Land nicht zu bewältigen wäre.

Negativ berührt wird diese soziale Aufgabe von Antipathie, Aggression und Ablehnung durch unterschiedliche Gruppen und sogenannte „Mahner“, die eindeutig Züge aus vergangener Zeit, die wir nie mehr wiederholen wollen, erkennen lassen.

Wir als Sozialdemokraten sehen es als unsere grundsätzliche Aufgabe an, diesen Strömungen entgegenzutreten und aktiv am Grundrecht der Gewährung von Asyl für die Betroffenen mitzuwirken.

Dennoch sehen wir in der Zukunft weitere Herausforderungen, deren Bewältigungen ebenso wichtig zu erachten sind, die jedoch durch das große Thema Asyl in der Wahrnehmung stark in den Hintergrund gedrängt wurden. Themen der „grossen Politik“, aber auch Themen die unsere Bürgerinnen und Bürger im Nürnberger Land direkt betreffen.

Noch nicht gänzlich vom Tisch, die Stromtrasse durch das Nürnberger Land, notwendige Sanierungen der Schulen, die Situation auf dem Wohnungsmarkt, hier vor allem im Hinblick auf bezahlbaren Wohnraum, eine Energiewende, die den Namen nicht verdient, notwendige Infrastruktur der Verkehrswege und des öffentlichen Nahverkehrs um nur einiges zu benennen.

Dies alles sind Herausforderungen, denen wir uns als SPD im Nürnberger Land und als SPD-Fraktion im Kreistag des Nürnberger Landes gestellt haben und uns auch in der Zukunft stellen werden.

Auf ein erfolgreiches 2016

eure

Martina Baumann
Vorsitzende der
SPD im Nürnberger Land

Alexander Horlamus
Vorsitzender der
SPD-Kreistagsfraktion



Politischer Aschermittwoch mit Natascha Kohnen

Die Generalsekretärin der BayernSPD ist Gastrednerin beim traditionellen politischen Aschermittwoch in Schwarzenbruck

Einlass in die Bürgerhalle, 90592 Schwarzenbruck, Johann-Degelman-Straße 7 a ist am Aschermittwoch ab 18 Uhr.

Der Party-Service Bogner wird wieder Matjes mit Kartoffeln servieren. Die Veranstaltung beginnt um 18.30 Uhr.

Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von Pavel Sandorf und seinen Musikern.

NÜRNBERGER
LAND

SPD

Marktwirtschaft - aber solidar

„Rückbesinnung auf Solidarität in Marktwirtschaft und Marktordnung und ein Neuausrichtung der Wirtschaftsordnung im gesamten. Vor allem der unregelmäßige Kapitalismus vernachlässigt soziale Notwendigkeiten und macht blind für die Zukunft der Gesellschaft und die Ökologie auf unserem Planeten.“



Ein wichtiger Kernsatz zu einem uns als Sozialdemokraten stets wichtigen Thema, das Genosse Leonhard Heberlein, OV Ottensoos, dem Unterbezirk umfangreich vorstellte.

Es sei dabei darauf zu achten, dass die Gewinnmaximierung rein zu Gunsten der Anleger nicht weiter im Vordergrund stehen darf. Auch der Arbeitnehmer ist Bestandteil der Produktion und damit auch des erzielten Gewinnes und muss daher stärker in diese Gewinnbeteiligung mit einbezogen werden.

Der OV Ottensoos hat zum Bundesparteitag, vom 10. - 12. Dezember in Berlin den Antrag dazu gestellt:

„Der BPT möge beschließen, in den sich mit wirtschaftspolitischen Fragen befassenden Gremien und Arbeitsgemeinschaften eine Diskussion über die nachfolgenden Grundsätze für eine Solidare Marktwirtschaft aufzunehmen“.

Die Antragskommission empfahl dazu die „Überweisung an SPD-Parteivorstand“. Dies soll auf dem nächsten Parteikonvent so beschlossen werden.

Der Antrag und eine Ausführung von Leonhard Heberlein steht im vollen Wortlaut auf der Internetseite des Unterbezirkes zum Download bereit

<http://spd-nuernbergerland.de/politik>



Kultur in der Box - echt regional

Die kulturelle Vielfalt des Landkreises mit einem zusätzlichen Angebot noch optimaler herauszustellen sieht die SPD-Kreistagsfraktion in der Entwicklung und Einführung einer „Erlebnisbox Nürnberger Land“.

Dieser Antrag der SPD-Kreistagsfraktion wurde vom zuständigen Kreis-Entwicklungsausschuss einstimmig auf den Weg gebracht.



„Die Box als Geschenkidee durch die Repräsentanten des Kreises für Menschen innerhalb des Landkreises ebenso, wie bei offiziellen Gelegenheiten über die Region hinaus. Aber auch Kommunen, Unternehmen und Bürgerinnen und Bürgern im Nürnberger Land kann dadurch eine willkommene Geschenkidee angeboten werden“, so sehen es SPD-Kreisrätin Andrea Lipka-Friedewald und Fraktionsvorsitzender Alexander Horlamus.

Die SPD im Nürnberger Land sieht dies als eine gute Idee, um, wie im Antrag begründet, eine Vielzahl von Vorteilen in geeigneter Weise und vor allem mit Anbietern aus dem Landkreis zu präsentieren, wie:

- Präsentation der kulturellen und touristischen Vielfalt im Landkreis Nürnberger Land
- Ein leicht ansprechendes Präsent für offizielle Anlässe
- Unterstützung der Kultureinrichtungen und des Tourismus
- Vernetzung von bestehenden Kultur- und Tourismusangeboten

Allemaal einen Besuch wert sind im Nürnberger Land

Theater & Festspiele

Dehnberger Hof Theater
Epelein-Festspiele Burgthann
Glückserei - Lipka's Bühne für Lebensfreude
Wallenstein-Festspiele Altdorf

Museen im Nürnberger Land

Universitätsmuseum - Altdorf bei Nürnberg
Heimatmuseum Burgthann
Das Hermann-Oberth-Raumfahrt-Museum e.V. - Feucht
Zeidelmuseum - Feucht
Rittertum in Franken - Hartenstein
Deutsches Hirtenmuseum der Stadt Hersbruck
Kunstmuseum - Hersbruck
Industriemuseum Lauf an der Pegnitz
Fränkische Hopfenscheune - Neunkirchen am Sand/Speikern
Museum Renate Kirchhof-Stahlmann - Ottensoos
Naturkundliches Heimatmuseum Pommelsbrunn
Badhausmuseum Pommelsbrunn
Museum für historische Wehrtechnik - Röthenbach an der Pegnitz
Heimatmuseum Schnaittach
jüdischesmuseumfranken



„Das 10u25-Projekt“ der SPD im Nürnberger Land

Mit dem Projekt 10u25 geht die SPD im Nürnberger Land einen neuen Weg, jungen Menschen Politik näher zu

bringen. 10u25 steht für 10 junge Menschen unter 25, die in den kommenden Monaten mit einem vielseitigen Programm die verschiedenen Ebenen der Politik kennen lernen. Bei der Auftaktveranstaltung sprach die SPD-Unterbezirksvorsitzende und Bürgermeisterin Martina Baumann von ihren persönlichen Erfahrungen und begrüßte die Teilnehmer und Initiatoren dieses für den Unterbezirk bisher einmaligen Projektes. In ihrer Begrüßung dankte Martina Baumann vor allem den beiden Initiatoren Claudia Hälter und Alexander Körber, die zusammen mit einer Vielzahl von Beteiligten ein interessantes Programm bis zum Frühjahr des kommenden Jahres auf die Beine gestellt haben.

Seminare, Workshops, Besuche im Landtag und beim Bundestag, Treffen mit Politikern aus allen Ebenen sind nur einige Punkte des umfangreichen Projektes der SPD im Nürnberger Land

„Ich bin Ich – Profile, Persönlichkeiten, Zeitmanagement“, so der Titel des Seminars im Rahmen des Projektes „10u25“ der SPD im Nürnberger Land. Referentin und Management-Coach Sabine Raschendorfer zeigte dabei den Teilnehmern anschaulich verschiedene Facetten der jeweiligen persönlichen Eigenschaften auf.

Die alltägliche Arbeit in Vereinen im Ehrenamt, aber auch privat in der Schule und im Job ist meist geprägt vom Umgang mit Menschen. Paul Watzlawick sagte einst „Man kann nicht kommunizieren“ und meinte damit, dass gewollt oder ungewollt, durch jedes Tun eine Nachricht übermittelt wird. Welche Nachrichten man selbst aussendet, hängt stark von der eigenen Wahrnehmung, den Glaubenssätzen und dem eigenen Selbstbild ab. „Woher komme ich? Wer bin ich? Warum bin ich, wie ich bin? Was hat mich geprägt?“ Genau mit diesen Fragen sollten sich die Teilnehmer in der ersten Runde auseinandersetzen und sich dabei den anderen Teilnehmern vorstellen.



„Was ist mit den Dingen die anderen auffallen, einem selbst aber unbekannt sind?“ Diesem Aspekt widmete sich der zweite Teil des Seminars. Denn jeder kennt Dinge über sich, die andere nicht kennen und Dinge die nur andere wahrnehmen. Im „Johari-Fenster“ werden diese Eigenschaften und Eigenheiten als „Blinder Fleck“ bezeichnet. Wie man durch richtiges Feedback diesen „Blinden Fleck“ schrumpfen lässt erklärte Sabine Raschendorfer anschaulich an zahlreichen Beispielen. Beim Abgleich mit dem eigenen Selbstbild waren die Teilnehmer durchwegs erstaunt, wie tiefgründig dieser hier einfach aufgebaute Test doch ist.



Durch Smartphones, dem Internet und sozialen Medien kennen wir alle die kleinen Zeitfresser des Alltags. Mit Tipps fürs richtige Zeitmanagement, für erfolgreiche Sitzungen und den 7 Schritten zu mehr Effizienz ging der inhaltliche Teil des Workshops zu Ende. Beim abschließenden Ausklang und der Diskussion über den Tag wurde allen klar, wie nützlich die neuen Kenntnisse für die zukünftige Arbeit im Ehrenamt sind.



Unterbezirk „on Tour“

25 Jahre Wiedervereinigung – Anlass genug für die SPD im Nürnberger Land, dem ehemals geteilten Dorf Mödlareuth, auch bekannt durch die ZDF-Serie Tannbach einen Besuch abzustatten. Der gleichnamige Bach fließt durch das winzige Dörfchen und teilt dies in einen bayerischen und thüringischen Teil. Somit hat das idyllische Dorf einiges an jüngster Zeitgeschichte mehr als nur hautnah erlebt.



Bewohner des Ostteils durften damals beispielsweise nicht ihre Nachbarn im Westen grüßen, als dies noch bis über einen Zaun hinweg möglich war. In den 60ern dann eine Mauer ähnlich wie in Berlin, jedoch nur als Sichtschutz gebaut, beendeten dann auch diese stets heimlichen Blickkontakte. Die richtigen Grenz-

lagen selbst richteten sich nämlich – entgegen der Aussagen des damaligen Regimes – immer gen Osten und die eigene Bevölkerung. Sie waren an technischen Gemeinheiten nicht zu überbieten; Minen, scharfe Hunde, Selbstschussanlagen, und der Schießbefehl selbst waren an der Tagesordnung.

Nach der eindrucksvollen Führung durch das „Deutsch-Deutsche Museum“ und den fachkundigen Vorträgen konnten noch Ausstellungen rund um die Grenze besucht werden. Selbst die „Gauck-Behörde“ war vor Ort und man konnte sich „seine eigenen“ Stasi-Akten anfordern.

Genau das Gegenteil, das Symbol für Frieden und (Reise-)Freiheit wurde nach dem Mittagessen im Fernweh-Diner in Hof aufgesucht. Die Ausflügler statteten dem Fernwehzentrum in Hof einen Besuch ab. Dies, ein Schilderwald aus den verschiedensten Orten der Welt und auch von vielen Prominenten, die alle den Gedanken des Gründers Klaus Beer, auf Freiheit und Frieden unterstützen wollen.

Bei schönstem Bilderbuchwetter konnten die Ausflügler den Nachmittag dann noch in Hof ausklingen lassen, bevor der Weg in die Heimat zurückführte.

Gertrud Lehmann hatte diese interessante Fahrt am „Tag der Deutschen Einheit“ initiiert, organisiert und aktiv begleitet. Ihr gebührt ein besonderer Dank für diese Initiative.



Wer macht was

Die Ausschussbesetzungen der SPD Kreistagsfraktion

Benanntes Mitglied

1. und 2. Stellvertreter

Kreisausschuss

Bruno Schmidt

Jörg Fritsch

Bernd Ernstberger

Elfi Beck

Martina Baumann

Karin Völkl

Alexander Horlamus

Ernst Bergmann

Andrea Lipka-Friedewald

Bauausschuss

Elfi Beck

Martina Baumann

Ulrich Weber

Ernst Bergmann

Bernd Ernstberger

Norbert Reh

Andrea Lipka-Friedewald

Jörg Fritsch

Erwin Unfried

Georg Schweikert

Alexander Horlamus

Bruno Schmidt

Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur

Ernst Bergmann

Martina Baumann

René Tomingas

Iris Plattmeier

Georg Schweikert

Andrea Lipka-Friedewald

Norbert Reh

Karin Völkl

Bernd Ernstberger

Alexander Horlamus

Ulrich Weber

Jörg Fritsch

Ausschuss für Kreisentwicklung

Bernd Ernstberger

Erwin Unfried

Alexander Horlamus

Andrea Lipka-Friedewald

Bruno Schmidt

René Tomingas

Karin Völkl

Georg Schweikert

Iris Plattmeier

Norbert Reh

Martina Baumann

Jörg Fritsch

Ausschuss für soziale Fragen

Iris Plattmeier

Jörg Fritsch

Bruno Schmidt

René Tomingas

Bernd Ernstberger

Norbert Reh

Ulrich Weber

Erwin Unfried

Georg Schweikert

Martina Baumann

Karin Völkl

Elfi Beck

Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft

Elfi Beck

Martina Baumann

Norbert Reh

Bruno Schmidt

Bernd Ernstberger

Andrea Lipka-Friedewald

Jörg Fritsch

Georg Schweikert

René Tomingas

Karin Völkl

Ernst Bergmann

Erwin Unfried

Jugendhilfeausschuss

Martina Baumann

René Tomingas

Karin Völkl

Iris Plattmeier

Ulrich Weber

Erwin Unfried



Unterbezirk aktuell - Termine 2016

Weitere und aktuelle Termine aus dem Unterbezirk unter

<http://spd-nuernbergerland.de/termine/>

Mittwoch, 10. Februar 2016, ab 18.00 Uhr

Aschermittwoch in Schwarzenbruck

mit Natascha Kohnen

Generalsekretärin der BayernSPD

Bürgerhalle Schwarzenbruck

Samstag, 23. April 2016, – 10:00 Uhr

Parteitag des SPD-Unterbezirkes

Landhotel „Grüner Baum“,

Kühnhofen 3, 91217 Hersbruck

Herausgeber

SPD-Unterbezirk Nürnberger Land

Marktplatz 34

91207 Lauf a. d. Pegnitz

Mail: buergerbuerer@spd-nuernbergerland.de

Redaktion: Georg Schweikert